

Umweltbildungsprogramm

Kurzbeschreibungen, Inhalte, Kosten, Kontakt

[UBP in Kindergärten mit der Müllonie®](#)

Die Müllonie besteht aus 6 Mülleimern: Charly Kunststoff, Paula Papier, Rudi Restmüll, Gigi Glas, Ali Alu, Bio Bob. Mit diesen Mülleimern wird der Müll nicht einfach nur getrennt.

Die Kinder füttern die Mülleimer mit den richtigen Abfällen, so wie man sein Haustier mit dem richtigen Futter füttert. Paula Papier bekommt schreckliches Bauchweh, wenn sie ein Plastiksackerl essen muss. Sie mag nur Abfälle aus Papier (Abfalltrennen).

Außerdem müssen die Kinder darauf achten, dass die Müllonie-Eimer nicht zu viel zu essen bekommen, damit sie nicht zu dick werden. (Abfallvermeidung)

[UBP in Volksschulen \(die Kinder werden von der 1. bis zur 4. Schulstufe begleitet\)](#)

- 1) Ressourcenschonung – Abfallvermeidung und Abfalltrennung, 6 UE
- 2) Klimawandel (Klimaschutz - Hinterfragen des eigenen Konsum- und Mobilitätsverhaltens), 4 UE
- 3) Wasser und Wasseraufbereitung (global, regional inkl. Abwasserreinigung, Wasserverbrauch), 2 UE
- 4) Lebensmittel (saisonal, regional, fair, Lebensmittelverschwendung), 2 UE
- 5) Handy (Ressourcen, Elektroaltgeräte, Kommunikation), 2 UE

[UBP in Neue Mittelschulen, Gymnasien, polytechn. Schule, SPZ, Berufsschulen, Berufsbildende Schulen, Höhere Schulen](#)

- 6) [Workshop „Ressourcenschonung – Abfallvermeidung & Abfalltrennung“](#); 2,5 UE
- 7) [Workshop „Handy, digitale Medien & Elektroaltgeräte; Gefahren und Risiken“](#), 2 x 2 UE
- 8) [Workshop-Reihe „Rund geht's“](#), (3 x 2 UE)
Schwerpunkte: •Recycling und •ReUse mit Praxisteil •Repair und • Upcycling im Werkraum.
- 9) [Workshop „Mikroplastik“](#); (3 x 2 UE)

[Tiroler Flüchtlingsheime, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, sonstige Einrichtungen](#)

- 10) [Workshop „Integration und Umweltschutz“](#),
Schwerpunkte: Ressourcenschonung – Abfallvermeidung, Abfalltrennung, 2 UE

Kosten:

Erlebnis- und praxisorientierte Unterrichtseinheiten entsprechend dem Umweltbildungsprogramm (UBP) werden vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz gefördert, vorausgesetzt die Erhalter der Bildungseinrichtungen (Gemeinden, Land, Bund) beteiligen sich mit 50 % der Kosten von Unterrichtseinheiten.

Der Schule und den Eltern entstehen dadurch keine Kosten.

Kontakt:

Umwelt Verein Tirol, info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at